

MOLDAN ip 60

FEUCHTMAUERPUTZ zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk unabhängig von der Höhe des Feuchte- und Salzgehaltes.

ALLGEMEINE INFO:

Anwendung: Auf nassem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen und im Kellergeschoss. Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser. Besonders geeignet auch im Sockelbereich zur Vermeidung von unerwünschten Ausblühungen.

Putzgrund: Alten Putz bis mindestens 1m über der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen. Der Putzgrund muss ausreichend tragfähig sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dergleichen verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind.

Vorbehandlung: Untergrund intensiv vornässen und vollflächig vorspritzen (5 mm). (Standzeit 1 Tag).

Verarbeitung: Im Freifallmischer mind. 12 min (max. 15 min) Mischzeit. Im Zwangsmischer, je nach Ausführung des Mixers mind. 7 min (max. 10 min) mischen. Der Putz wird auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit der Latte von unten nach oben abgezogen. Bei größeren Putzdicken mehrlagig arbeiten, Oberfläche rau belassen. Vor jedem Arbeitsgang intensiv vornässen. Mindestzeitabstand zwischen jeder Putzlage sollte ein Tag sein. Längere Zeitabstände sind möglich.

Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei 20°C

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter 5°C Luft- und Bauteiltemperatur

Putzdicke: ip 60 Feuchtmauerputz mindestens 2 cm dick aufbringen.

Lieferform: 30 kg Sack,
Palette á 42 Sack.

TECHNIK INFO:

Zusammensetzung: ip 60 Feuchtmauerputz besteht aus ausgesuchten Kalksandem, Zement und speziellen Zusätzen.
Mörtelgruppe: CSII nach EN 998-1.

Wirkungsweise: ip 60 basiert auf einem speziellen Mikroporensystem, das mit einem Feinstkapillarnetz verbunden ist. Die Oberfläche wird durch ca. 40% Mikroporen derart vergrößert, dass die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet als sie nachkommen kann. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt.

Wasserbedarf: pro Sack ca. 4 l Wasser

Luftporengehalt: > 35 %

Porosität: > 40 Vol %

Kapillare Wasseraufnahme: > 0,5 kg/m²

Wassereindringtiefe: > 5 mm

Druckfestigkeit: 1,5 – 5,0 N/mm²

Dampfdiffusionswiderstand: $\mu < 12$

Körnung: 0 – 2 mm

Schüttgewicht: ca. 1,6 kg/dm³

Raumgewicht: < 1,4 kg/dm³

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda < 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ergiebigkeit: 1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Nassmörtel. 1 Tonne MOLDAN ip 60 ergibt ca. 900 l Nassmörtel. Nach Erfahrung unserer Kunden reicht 1 Sack bei 20 mm Putzdicke für ca. 1 m².

Beschichtung: Oberputz mit ip 60 F (Standzeit 1 Tag). Bei diffusionsoffenen mineralischen Edelputzen ist die Standzeit der ÖAP Richtlinien einzuhalten (mind. 1 Tag pro mm Putzdicke). Es dürfen nur diffusionsoffene Mineralfarben verwendet werden.

Brandverhalten: nicht brennbar nach ÖNORM B 3800

Entsorgung: im abgebundenen Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

Vertrieb durch:

MAUTNER – Alles Farbe. | TEL: 0800 0800 18 | Office@MAUTNER-Alles-Farbe.at | Alles-Farbe.at